

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 20 (1973)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Zivilschutzkurs für A-Spürer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-365887>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zivil- schutz- kurs

Im Zivilschutz-Ausbildungszentrum «Gheid» in Olten wurden vom 15. bis 19. Januar 34 A-Spürer in einem Einführungs- und Grundkurs für ihre Aufgaben in einem militärischen Konflikt oder einem Katastrophenfall in Friedenszeiten ausgebildet. Die Teilnehmer wurden über die Auswirkungen beim Einsatz von Atomwaffen und chemischen Kampfstoffgruppen orientiert. Die genaue Kenntnis des Ablaufs der Einwirkungen solcher Waffen, des richtigen persönlichen Verhaltens und der wirksamsten Gegenmassnahmen bezwecken, die Zivilbevölkerung in einem möglichen Ernstfall vor den katastrophalen Folgen optimal zu schützen.

Die vier Klassen wurden in kurzer Zeit von kompetenten Instruktoren in die recht komplizierte Materie eingeführt. Die manchmal fast erdrückende Menge an Informationen wurde in Vorträgen, Klassenarbeiten und im Selbststudium verarbeitet. Im abwechslungsreichen Programm waren auch Film- und Diavorträge enthalten. Das theoretische Wissen wurde periodisch in Tests und Einzelarbeiten geprüft.

In einer praktischen Übung konnten die Teilnehmer am Schluss des Kurses ihr Wissen anwenden. Sie wurden in einem fiktiven, zeitgerechten Ablauf der radioaktiven Verstrahlung in ihrem Verhalten als A-Messposten und A-Aufklärer geprüft. Die Daten für das Erstellen einer Verstrahlungskarte wurden in ernstfallmässiger Ausrüstung eingeholt.

Die entspannte, humane Atmosphäre, das gute Einvernehmen zwischen Kursleitung, Instruktoren und Teilnehmern sowie das Fehlen jeglichen Leerlaufs haben wesentlich zum guten Gelingen des Kurses beigetragen. ps

# für A- Spürer



A-Spürer mit EMB 3



Patrouillen am Messposten

